

Turnierreife für Parcours-Schützen -Information

Die abgelegte Prüfung soll gewährleisten, dass der Schütze/die Schützin mit dem Ablauf eines Turniers vertraut ist und eine schießtechnische und konditionelle Leistungsfähigkeit, die eine reibungslose Teilnahme sicher stellt.

Der Obmann/die Obfrau sollte folgende Punkte mit dem Schützen/der Schützin durch gehen, um die Fähigkeiten zu überprüfen und Mängel zu beheben.

Minimale Schießergebnisse auf Scheiben oder Tiere für die weiteste Distanz der jeweiligen Bogenklasse:

10 Schüsse, 40% Treffer (Feld: 80cm-Auflage; 3D: großes Tier, entsprechende Pflöckfarbe).
IFAA Feld 72m, IFAA 3D 54m, WA 3D 45m/30m, WA Feld 60m/50m usw. (adäquat auch für Jugendklassen).

Sicherheitskenntnisse und -bewusstsein:

- Umfeld beobachten
- Bogen so aufziehen, dass der Pfeil auf das Ziel gerichtet bleibt
- Nicht gegen den Parcours gehen
- Schussbahn beim Pfeile suchen absichern
- Parabelfreiheit checken
- Bogen und Pfeile sicher tragen
- Bogen sicher abstellen
- Vorsicht beim Gehen: Richtiges Schuhwerk ist wesentlich
- Beim Pfeile ziehen und steilen Bergabschüssen sind unter Umständen besondere Sicherungsmaßnahmen angebracht.
- Pfeilspitzen müssen gut eingeklebt sein, weil verlorene Spitzen für nachfolgende Schützen Pfeilverlust bedeuten können

Etikette:

- Nachkommende nicht behindern (Suchzeit einschränken!)
- Pfeile für das Zielobjekt schonend ziehen
- Verlorene Spitzen „bergen“
- Keine Pfeile wegwerfen oder liegen lassen
- Bäume minimal invasiv anschnitzen
- Müll mitnehmen (auch fremden!)
- Kollegen grüßen
- Lärm jeder Art unterlassen
- Flightpartner unterstützen
- Gefundene Pfeile abgeben

C



Oberst-Lepperdingerstraße 21 | 5071 Wals-Siezenheim | Austria | Tel. / Fax: 0043 66 2/ 85 19 50
oebstv@oebstv.com | www.oebstv.com | ZVRZ 811744364

Scoren

Scorekarten vollständig ausfüllen können. Saubere Schrift, korrekt und flott rechnen
Kontrolle und Unterschrift
Über die verschiedenen Zählarten Bescheid wissen. Durchschlagen oder anliegend, abgezeichnete Tiere, ungültige Treffer, Abpraller, Durchschüsse, Streifschüsse

Regeln

Organisation des Sports (nat. und internat. Verbände), Regelwerke inkl. Bogenklassen
Wo kann man Regeln und Ausschreibungen beziehen? Turnierkalender
Sichere Regelbeherrschung für die gewählten Wettkampf-Disziplinen
Welcher Pflock für wen, Stand zum Pflock, Anzahl der Pfeile, Markierung der Pfeile, Reihenfolge der Schützen,
Spezielle Regeln für ein bestimmtes Turnier! Zählen (welche Zählweise = Runde) gilt.
Welches Ziel im Falle des Feldschießens, welche Minimal- und Maximaldistanzen,
Anmelden zum Turnier, Bogenkontrolle, Dopingregeln, Kontrollvorgang.

Die Rolle der Schiedsrichter. Entscheidung bei Unklarheit, korrekte Ausrüstung.
Richtlinien für die gewählte Bogenklasse

Ausrüstung:

Bleistift, Kugelschreiber, Stift zum Beschriften der Pfeile
Kleidung darf auch bei starker Körperbiegung nicht im Weg sein
Festes, gut passendes Schuhwerk (knöchelhoch!)
Kleidung (insbesondere Regenschutz) sollte Schuss getestet sein.
Kopfschutz (Äste!, Sonne), Augenschutz
Rucksack (ev. mit integriertem Sitz)
Handwärmer
Werkzeug zum Ziehen feststeckender Pfeile
Reservematerial (Sehne, Nocken, Kleber, Garn)
Werkzeug für den Bogen (Imbus), Klebeband
Zweiter Tab oder Release Aid
Kippsicherer Köcher
Bogenständer für das Gelände
Sehnenchecker
Fernglas (nicht immer erlaubt!)
Verbandsmaterial

C



Oberst-Lepperdingerstraße 21 | 5071 Wals-Siezenheim | Austria | Tel. / Fax: 0043 66 2/ 85 19 50
oebstv@oebstv.com | www.oebstv.com | ZVRZ 811744364

Turnierreife für Parcours-Schützen
5.6.2009 1. Version/ 2. Version 2011 11
G. Stangl

Ernährung.

Leichtverdauliches, aber kalorienreiches Futter
Viel Flüssigkeit, aber nicht harntreibend

Taktik

Visiertabelle
Entfernungstabelle für min. und max. Distanz der Ziele in den einzelnen Klassen
Ausnützung der Zeit bei schlechten Bedingungen
Schatten machen lassen
Ziel vor den Schuss genau anschauen
 Viele hohe Treffer: Das Ziel ist näher als man glaubt und umgekehrt
Stand verbessern
Andere Ansprechposition wählen (Knien, Hocken, Sitzen)
Ausrüstung regensicher machen (Leder, Pfeile, Sehne, Fernglas,...)

Schätzen und Messen

Die halbe Strecke bestimmen
Aufteilen in mehrere Stücke
Die Seitstep-Methode
Das Entfernungsmessgerät (nur im Training erlaubt)
Der genormte Schritt
Strahlensatz mittels Teil am Bogen
Schätzen mittels Sichtbarkeit von Details

